

Übersicht über den Verbleib von Unterlagen ehemaliger Jugendwerkhöfe der DDR

Vorbemerkung

Die Jugendwerkhöfe wurden mit „Anordnung über die Spezialheime der Jugendhilfe vom 22.04.1965“ aus der Zuständigkeit der Räte der Kreise herausgelöst und den Räten der Bezirke, Abteilung Volksbildung unterstellt. Daher sind die Aktenbestände einzelner Jugendwerkhöfe, soweit überliefert, in den regionalen Archiven (Landesarchiven, Kommunal- bzw. Kreisarchive) zu suchen.

Die Zusammenstellung der Jugendwerkhöfe (JWH) erfolgt entsprechend den heutigen östlichen Bundesländern und ist darin nach Orten alphabetisch sortiert. Da eine Vielzahl von Jugendwerkhöfen in der Zeit 1949 – 1989/90 entstanden, aber auch aufgelöst oder verlegt wurden, basiert die nachfolgende Auflistung auf verschiedene Übersichten aus den 60er, 70er und 80er Jahren.

Bei mehreren Jugendwerkhöfen, insbesondere in den heutigen Bundesländern **Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern** war es trotz Anfragen bei den entsprechenden Landesarchiven bisher nicht möglich, den genauen Verbleib der Unterlagen zu ermitteln. Um den Verlust von Informationen zu vermeiden, wird unabhängig davon trotzdem auf die regional zuständigen Archive verwiesen.

Besonderheit: Der Geschlossene Jugendwerkhof Torgau (Bezirk Leipzig) wurde zentral durch das Ministerium für Volksbildung angeleitet. Der Aktenbestand ist im Bundesarchiv - Dienststelle Berlin (Finckensteinallee 63, 12205 Berlin) unter der Bestandssignatur DR 203 überliefert.

Aufgrund der Fülle der Informationen ist es nicht möglich, die Gültigkeit jeder einzelnen Adresse sowie sonstigen Informationen in regelmäßigen Abständen abzufragen. Korrekturen bzw. Ergänzungen werden gerne unter nachstehender Adresse entgegengenommen:

Bundesarchiv
Referat DDR 1 – Herr Storch
Finckensteinallee 63
12205 Berlin
(E-Mail: t.storch@bundesarchiv.de)

jugendwerkhof-treffen.de

Stand 17.05.2013

Weitere Hinweise:

Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen „Einweisungsvorgängen“ und Unterlagen der jeweiligen Heime. Hinsichtlich möglicher Einweisungsvorgänge müssen sich die Betroffenen an das Jugendamt ihres damaligen Geburtsortes bzw. Wohnortes wenden. Die Einweisung erfolgte durch den Rat der Stadt bzw. Rat des Kreises, Abteilung Jugendhilfe/Heimerziehung, in eine Heimeinrichtung. Danach wurde nach Kapazität, Schwere der Anschuldigung und Geschlecht das Heim ausgewählt. Die Einweisungsakten wurden allerdings bei den Heimen bereits zu großen Teilen auf Grund der kurzen Aufbewahrungsfristen vernichtet.

Der Bund und die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen Anhalt sowie den Freistaaten Sachsen und Thüringen haben den **Fonds „Heimerziehung in der DDR“** errichtet. Bis zum 30. Juni 2016 können betroffene ehemalige Heimkinder der DDR mit der zuständigen Anlauf- und Beratungsstelle Vereinbarungen über Leistungen aus dem Fonds schließen. Auskünfte zu den Anlauf- und Beratungsstellen in den Bundesländern erhalten Sie kostenfrei unter folgender Telefonnummer: 08001004900 oder im Internet unter <http://www.fonds-heimerziehung.de>.

Im Zusammenhang mit der Einrichtung des Fonds Heimerziehung haben die Sächsischen Staatsarchive eine Übersicht über wichtige Bestände, die Rückschlüsse auf die DDR-Heimerziehung auf dem Gebiet des heutigen Freistaates Sachsen zulassen, eingerichtet. Diese Übersicht ist unter folgender Internetadresse abrufbar:
<http://www.archiv.sachsen.de/7505.htm>

jugendwerkhof-treffen.de

Jugendwerkhof	Ansprechpartner	Adresse
Jugendwerkhof „Junges Leben“ Alt Gaarz (Kreis Waren-Müritz, Bezirk Neubrandenburg)		
Jugendwerkhof Demmin (Kreis Demmin, Bezirk Neubrandenburg)		
Jugendwerkhof „Neues Leben“ Gerswalde (Kreis Templin, Bezirk Neubrandenburg)		
Jugendwerkhof „Franz Slomski“ Olgashof bei Kletzin (Kreis Wismar, Bezirk Rostock)	Landkreis Nordwestmecklenburg Fachdienst Bildung und Kultur Sachgebiet Kultur und Archiv	Börzower Weg 3 23936 Grevesmühlen
Jugendwerkhof Reinstorf (Kreis Wismar-Land, Bezirk Rostock)		
Jugendwerkhof „Willi Schröder“ Rühn (Kreis Bützow, Bezirk Schwerin)	Landeshauptarchiv Schwerin	Graf-Schack-Allee 2 19053 Schwerin

Jugendwerkhof	Ansprechpartner	Adresse
Jugendwerkhof Bröthen (Kreis Hoyerswerda, Bezirk Cottbus)		
Jugendwerkhof Drehna (Kreis Hoyerswerda, Bezirk Cottbus)		
Jugendwerkhof Finsterwalde (Kreis Finsterwalde, Bezirk Cottbus)		
Jugendwerkhof Flemisdorf (Kreis Angermünde, Bezirk Frankfurt/Oder)		
Jugendwerkhof Freienhufen-Birkenhain (Kreis Senftenberg, Bezirk Cottbus)		
Jugendwerkhof Gorgast (Kreis Seelow, Bezirk Frankfurt/Oder)		
Jugendwerkhof Groß-Leuthen (Kreis Lübben, Bezirk Cottbus)		
Jugendwerkhof Hennickendorf (Kreis Strausberg, Bezirk Frankfurt/Oder)		
Jugendwerkhof Lehnin (Kreis Brandenburg-Land, Bezirk Potsdam)	Brandenburgisches Landeshauptarchiv Potsdam	Postfach 60 04 49 14404 Potsdam
Jugendwerkhof Letschin (Kreis Seelow, Bezirk Frankfurt/Oder)		
Jugendwerkhof Siethen (Kreis Zossen, Bezirk Potsdam)		

Jugendwerkhof	Ansprechpartner	Adresse
Jugendwerkhof Aschersleben (Kreis Aschersleben, Bezirk Halle)		
Jugendwerkhof „Hübner Wesolek“ Bernburg (Kreis Bernburg, Bezirk Halle)	Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt Abteilung Merseburg	König-Heinrich-Straße 83 06217 Merseburg
Jugendwerkhof „August Bebel“ Burg Jugendwerkhof „Neues Leben“ Burg (Kreis Burg, Bezirk Magdeburg)		
Jugendwerkhof „Edgar Andre“ Coswig (Kreis Rosslau, Bezirk Halle)		
Jugendwerkhof „Rudolf Breitscheid“ Eckartsberga (Kreis Naumburg, Bezirk Halle)	Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Merseburg	König-Heinrich-Str. 83 06217 Merseburg
Jugendwerkhof Magdeburg (Kreis Magdeburg, Bezirk Magdeburg)		
Jugendwerkhof „Ernst Thälmann“ Wittenberg (Kreis Wittenberg, Bezirk Halle) mit Außenstelle Jugendwerkhof „Ernst Thälmann“ Wittenberg, Antoniusmühle Außenstelle Jugendwerkhof „Ernst Thälmann“ Wittenberg, Luthersbrunnen	Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt Abteilung Merseburg	König-Heinrich-Straße 83 06217 Merseburg

Jugendwerkhof	Ansprechpartner	Adresse
Jugendwerkhof Brauna (Kreis Kamenz, Bezirk Dresden)		
Jugendwerkhof „Martin-Anderson-Nexö“ Bräunsdorf (Kreis Freiberg, Bezirk Karl-Marx-Stadt)	Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz	Schulstraße 38 09125 Chemnitz
Jugendwerkhof Brand-Erbisdorf (Kreis Brand-Erbisdorf, Bezirk Karl-Marx-Stadt)		
Jugendwerkhof Crimmitschau (Kreis Werdau, Bezirk Karl-Marx-Stadt)	Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz	Schulstraße 38 09125 Chemnitz
Jugendwerkhof und Spezialkinderheim „Ernst Schneller“ Eilenburg (Kreis Eilenburg, Bezirk Leipzig)	Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Leipzig Landratsamt Nordsachsen	Schongauerstraße 1 04328 Leipzig 04855 Torgau
Jugendwerkhof „8. Mai“ Freital (Kreis Freital, Bezirk Dresden)		
Jugendwerkhof „Junge Welt“ Freital (Kreis Freital, Bezirk Dresden)		
Jugendwerkhof „Rosa Luxemburg“ Klaffenbach (Kreis Karl-Marx-Stadt, Bezirk Karl-Marx-Stadt)	Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz	Schulstraße 38 09125 Chemnitz
Jugendwerkhof Kottmarsdorf (Kreis Löbau, Bezirk Dresden)	Sächsisches Staatsarchiv, Hauptstaatsarchiv Dresden	Postfach 100 444 01074 Dresden
Jugendwerkhof „Käthe Kollwitz“ Moritzburg (Kreis Dresden, Bezirk Dresden)	Sächsisches Staatsarchiv, Hauptstaatsarchiv Dresden	Postfach 100 444 01074 Dresden

Jugendwerkhof Neuoberhaus, Johanngeorgenstadt (Kreis Schwarzenberg, Bezirk Karl-Marx-Stadt)		
Jugendwerkhof Schloss Voigtsberg, Oelsnitz/V. (Kreis Oelsnitz, Bezirk Karl-Marx-Stadt)	Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz	Schulstraße 38 09125 Chemnitz
Jugendwerkhof „Röderhof“/ „Lilo Hermann“ Rödern (Kreis Großenhain, Bezirk Dresden)	Sächsisches Staatsarchiv, Hauptstaatsarchiv Dresden	Postfach 100 444 01074 Dresden
Jugendwerkhof „Ernst Schneller“ Sachsenburg (Kreis Hainichen Bezirk Karl-Marx-Stadt)		
Jugendwerkhof „A.S. Makarenko“ Scharfenstein (Kreis Zschopau, Bezirk Karl-Marx-Stadt)	Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz	Schulstraße 38 09125 Chemnitz

jugendwerkhof-treffen.de

Jugendwerkhof	Ansprechpartner	Adresse
Jugendwerkhof „Geschwister Scholl“ Bad Köstritz (Kreis Gera-Land, Bezirk Gera)	Thüringisches Staatsarchiv Rudolstadt Landratsamt Greiz Kreisarchiv Jugendheim „Geschwister Scholl“	Schloss Heidecksburg 07407 Rudolstadt Postfach 1352 07962 Greiz Eleonorenstr. 20a 07586 Bad Köstritz
Jugendwerkhof „Junge Garde“ Cretzschwitz (Kreis Gera-Land, Bezirk Gera)	Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und Technischen Verbraucher- schutz, Dezernat 1, z. Hd. Frau Müller Landratsamt Greiz, Kreisarchiv Stadtarchiv Gera, Otto-Dix- Stadt Gera, FD Zentrale Dienste	Karl-Liebknecht Str. 4, 98527 Suhl Dr. Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz Gagarinstraße 99/101, 07545 Gera
Jugendwerkhof „Phillip Müller“ Friedrichswerth (Kreis Gotha, Bezirk Erfurt) mit Außenstelle Jugendwerkhof „Phillip Müller“ Friedrichswerth, Hörselgau (Kreis Mühlhausen, Bezirk Erfurt)	Landratsamt Kyffhäuserkreis, Jugend- und Sozialamt	Markt 8 99706 Sondershausen
Jugendwerkhof Gebesee (Kreis Sömmerda, Bezirk Erfurt)	Landratsamt Kyffhäuserkreis, Jugend- und Sozialamt Jugendhilfe Gebesee GmbH z.Hd. Frau Konrad	Markt 8 99706 Sondershausen Gartenstr. 1a, 99189 Gebesee
Jugendwerkhof Höngeda (Kreis Mühlhausen, Bezirk Erfurt)	Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und Technischen Verbraucher- schutz, Dezernat 1, z. Hd. Frau Müller Landratsamt Unstrut-Heinich- Kreis	Karl-Liebknecht Str. 4, 98527 Suhl Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen

Jugendwerkhof Hohenleuben (Kreis Zeulenroda Bezirk Gera)	Landratsamt Kyffhäuserkreis, Jugend- und Sozialamt CJD Heinrichstift Hohenleuben, z.Hd. Frau Rode	Markt 8 99706 Sondershausen Erich-Weinert-Str. 11 07958 Hohenleuben
Jugendwerkhof „Ehre der Arbeit“ Hummelshain (Kreis Jena-Land, Bezirk Gera)	Landratsamt Saale-Holzland- Kreis, Kreisarchiv Stadtverwaltung Jena, Stadtarchiv Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und Technischen Verbraucher- schutz, Dezernat 1, z. Hd. Frau Müller	Postfach 1310 07602 Eisenberg Postfach 100388 07703 Jena Karl-Liebknecht Str. 4, 98527 Suhl
Jugendwerkhof Römhild (Kreis Hildburghausen, Bezirk Suhl)	Thüringisches Staatsarchiv Meiningen Schloss Glücksburg, z.Hd. Frau Licht	Postfach 100654 98606 Meiningen Griebelstraße 28, 98631 Römhild
Jugendwerkhof Sömmerda (Kreis Sömmerda, Bezirk Erfurt)		
Jugendwerkhof „Neues Leben“ Wolfersdorf (Kreis Greiz, Bezirk Gera)	Thüringisches Staatsarchiv Rudolstadt Kreisarchiv des Landratsamt Saale-Holzlandkreis, Kreisarchiv Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und Technischen Verbraucher- schutz, Dezernat 1, z. Hd. Frau Müller	Schloss Heidecksburg 07407 Rudolstadt PF 1310, 07602 Eisenberg Karl-Liebknecht Str. 4, 98527 Suhl

Heimkategorien:

Bei den Heimeinrichtungen gab es folgende Kategorien:

1. Heime für Kinder von 3 bis 14 Jahren

- Normalheime
 - Für Kinder von 3 bis 6 Jahren
 - Für Kinder von 6 bis 14 Jahren
- Spezialkinderheime
 - Für schwererziehbare Kinder
 - Für bildungsfähige schwachsinnige Kinder

2. Heime für Kinder von 14 bis 18 Jahren

- Jugendwerkhöfe
 - Typ A
 - Typ B
 - Geschlossener Jugendwerkhof (erst 1964 gebildet)
- Jugendwohnheime (werden Jugendliche untergebracht, die aus den JHWs entlassen wurden)
- Heime für bildungsfähige schwachsinnige Jugendliche

3. Durchgangsstationen für Kinder und Jugendliche, später Durchgangsheime und Aufnahmeheime

4. Kindererholungsheime

Dabei bekannte Orte:

- **Spezialkinderheime:** Meerane, Brand-Erbisdorf, Mittweida, Burgstädt, Jähstadt, Oberwiesenthal, Sachsenburg, Kreuztanne, Triebel-Raum,
- **Durchgangsheime:** Karl-Marx-Stadt, Eilenburg
- **Sonderschulheime** „für verhaltensgestörte Kinder und Jugendliche“, die zum **Kombinat der Sonderheime für Psychodiagnostik und pädagogischer Therapie** gehörten:
 - Werftpfuhl, Kreis Bernau (96 Plätze, Klassen 5-8 POS)¹
 - Bergsdorf, Kreis Oranienburg (96 Plätze, Klassen 2-8 POS)
 - Bollersdorf, Kreis Strausberg (48 Plätze, Klassen 1-4 POS)
 - Groß Köris, Kreis Königs-Wusterhausen (72 Plätze, Klassen 3-8 Hilfs-schule)

jugendwerkhof-treffen.de

Stand 17.05.2013

¹ Im Brandenburgischen Landeshauptarchiv Potsdam (Postfach 600449, 14404 Potsdam) liegen zum Sonderschulheim Werftpfuhl Unterlagen ab 1973 vor.